



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2017**

**Untergliederung 04**

**Verwaltungsgerichtshof**





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 04:  
Verwaltungsgerichtshof

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	9
I.B Gesamtüberblick Personal .....	10
I.C Detailbudgets .....	11
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	11
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	19
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	20
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	21
II. Beilagen:	

## **Allgemeine Hinweise**

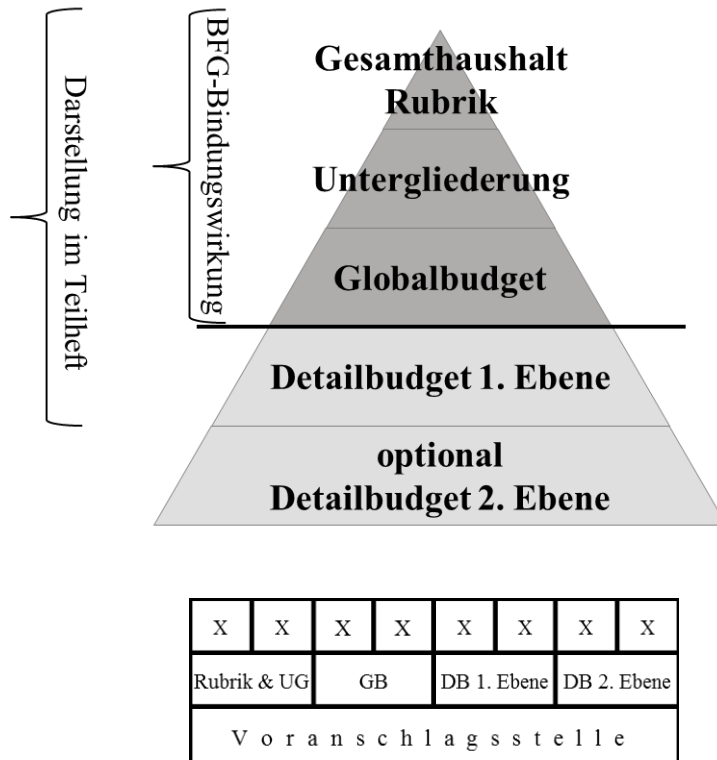
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

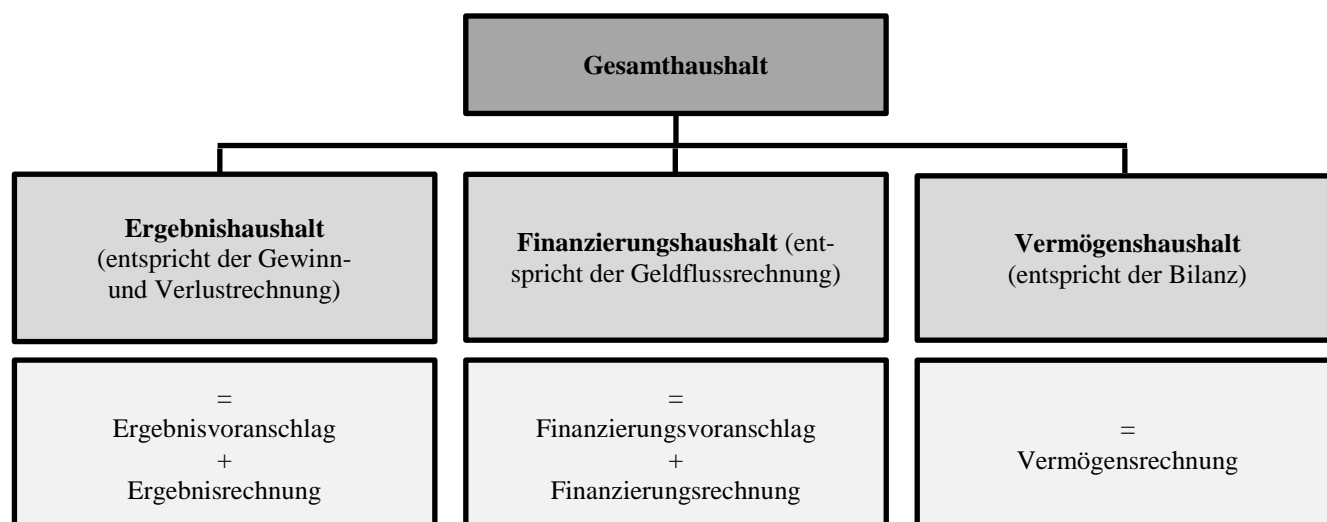
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**



## Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,055</b>	<b>0,094</b>	<b>0,060</b>
Auszahlungen fix	19,775	19,875	19,378	19,262
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>19,775</b>	<b>19,875</b>	<b>19,378</b>	<b>19,262</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-19,820</b>	<b>-19,284</b>	<b>-19,202</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	0,103	0,129	0,107
Aufwendungen	20,100	19,531	19,331
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,997</b>	<b>-19,402</b>	<b>-19,224</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei
- Bei den Entwicklungen der Kennzahlen wurde berücksichtigt, dass die Auswirkungen der im Raum stehenden Anfallssteigerungen im Bereich des Asyl- bzw. Fremdenrechts auf den Gesamtbetrieb und damit die Dauer aller Verfahren nicht (konkret) abgesehen werden können

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	1.780	1.650	1.000	3.000	2.800	2.600
	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	601	200	300	500	400	400

	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei vorangetrieben werden.
--	--

### Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	0	5,5	20	20	20 - 40	20 - 40
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Nach einer diesbezüglichen Erprobung im letzten Quartal 2014 wird sich dieses Wirkungsziel erst in den nächsten Jahren nachhaltig manifestieren. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	-	78	75	75 - 80	75 - 80	75 - 80
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Bei den einzelnen Zielzuständen werden Bandbreiten angeführt. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen.					

### Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und -umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und

- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	2 (Gesamt) 1 (weiblich) 1 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,103	0,129	0,107
<b>Erträge</b>	<b>0,103</b>	<b>0,129</b>	<b>0,107</b>
Personalaufwand	18,021	17,700	16,835
Transferaufwand	0,004	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,075	1,827	2,493
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,100</b>	<b>19,531</b>	<b>19,331</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,997</b>	<b>-19,402</b>	<b>-19,224</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,084	0,052
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,001	0,000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,009	0,008
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,055</b>	<b>0,094</b>	<b>0,060</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,791	19,324	19,098
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060	0,030	0,153
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,008
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,875</b>	<b>19,378</b>	<b>19,262</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,820</b>	<b>-19,284</b>	<b>-19,202</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,103	0,103
<b>Erträge</b>	<b>0,103</b>	<b>0,103</b>
Personalaufwand	18,021	18,021
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,075	2,075
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,100</b>	<b>20,100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,997</b>	<b>-19,997</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,048
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,055</b>	<b>0,055</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,791	19,791
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060	0,060
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,875</b>	<b>19,875</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,820</b>	<b>-19,820</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal

### Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	132,000	39.771,000	132,000	39.771,000	119,875	35.514,125	119,175	35.183,025
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	66,000	66.256,000
<b>Summe</b>	<b>200,000</b>	<b>108.017,000</b>	<b>200,000</b>	<b>108.017,000</b>	<b>187,875</b>	<b>103.760,125</b>	<b>185,175</b>	<b>101.439,025</b>

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

## Bundesvoranschlag 2017

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	<b>DB 04.01.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,103	0,103
<b>Erträge</b>	<b>0,103</b>	<b>0,103</b>
Personalaufwand	18,021	18,021
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,075	2,075
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,100</b>	<b>20,100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,997</b>	<b>-19,997</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	<b>DB 04.01.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,048	0,048
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,055</b>	<b>0,055</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,791	19,791
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060	0,060
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,875</b>	<b>19,875</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,820</b>	<b>-19,820</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2017: 2600 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2017: 400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2015: 1000 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2015: 300 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2017: 20-40 (%)  Judikaturdokumentation: 2017: 75-80 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2015: 20 (%)  Judikaturdokumentation: 2015: 75 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2017: 3 (Anzahl)	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2015: 3 (Anzahl)

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
  - Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl Nr. 10/1985 idgF
    - **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**
  - Auszahlungen für Personal
  - Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
  - Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes
    - **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**
- Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	42.000	69.000	44.694,25
Erträge aus Mieten	33	9.000	10.000	10.156,45
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	33.000	59.000	34.537,80
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000	1.000	1.735,05
<b>Erträge aus Transfers</b>	33			61,82
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33			61,82
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33			61,82
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	14.000	5.774,70
<b>Sonstige Erträge</b>	33	55.000	45.000	54.938,02
Wertaufholungen von Anlagen	33			-15.937,10
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	55.000	45.000	70.875,12
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>103.000</b>	<b>129.000</b>	<b>107.203,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48.000</i>	<i>84.000</i>	<i>52.265,82</i>
<b>Erträge</b>		<b>103.000</b>	<b>129.000</b>	<b>107.203,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48.000</i>	<i>84.000</i>	<i>52.265,82</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	14.260.000	13.973.000	13.380.497,68
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	200.000	191.000	189.830,65
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	152.000	151.000	144.006,83
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2.999.000	2.956.000	2.773.413,49
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	323.000	341.000	263.573,68
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	41.000	43.000	38.473,72
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	46.000	45.000	45.411,55
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>18.021.000</b>	<b>17.700.000</b>	<b>16.835.207,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17.698.000</i>	<i>17.359.000</i>	<i>16.651.661,92</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	4.000	3.520,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.520,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.520,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.520,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	542.000	540.000	542.159,25
<b>Mieten</b>		114.000	110.000	93.131,56
	33	109.000	110.000	93.131,56
	94	5.000		
<b>Instandhaltung</b>	33	164.000	116.000	652.911,01
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	92.000	79.000	87.476,36
<b>Reisen</b>	33	8.000	8.000	5.405,93
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	500.000	409.000	569.845,81
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	1.988,87
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	236.000	127.000	135.096,17
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	26.000	74.000	64.292,92
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	385.000	356.000	340.362,20
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>	33	1.000	1.000	647,69

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	6.000	4.000	4.000,00
Energie	33	150.000	140.000	153.228,12
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	228.000	211.000	182.486,39
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,075.000</b>	<b>1,827.000</b>	<b>2,492.670,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,833.000</i>	<i>1,696.000</i>	<i>2,353.563,90</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>20,100.000</b>	<b>19,531.000</b>	<b>19,331.397,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,535.000</i>	<i>19,059.000</i>	<i>19,008.745,82</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-19,997.000</b>	<b>-19,402.000</b>	<b>-19,224.193,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-19,487.000</i>	<i>-18,975.000</i>	<i>-18,956.480,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	47.000	83.000	50.328,75
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	9.000	10.000	10.149,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	33.000	59.000	34.537,80
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	14.000	5.641,95
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.000	1.000	1.735,05
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33			61,82
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33			61,82
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33			61,82
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48.000</b>	<b>84.000</b>	<b>52.125,62</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33		1.000	164,19
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33		1.000	164,19
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>1.000</b>	<b>164,19</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	7.000	9.000	7.791,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	7.000	9.000	7.791,40
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>7.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.791,40</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>55.000</b>	<b>94.000</b>	<b>60.081,21</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	14.260.000	13.973.000	13.413.798,99
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	200.000	191.000	190.315,39
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	152.000	151.000	143.904,20
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2.999.000	2.956.000	2.780.778,27
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	260.000	269.000	181.115,67
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	41.000	43.000	44.833,86
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	46.000	45.000	45.410,60
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	542.000	540.000	542.159,25
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		114.000	110.000	95.264,59
	33	109.000	110.000	95.264,59
	94	5.000		
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	164.000	116.000	646.768,40
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	92.000	79.000	85.860,13
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	8.000	8.000	5.405,93
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	500.000	409.000	516.434,66
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	1.727,33
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	26.000	74.000	65.410,19

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	379.000	352.000	339.275,88
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	654,14
Auszahlungen aus Energie	33	150.000	140.000	153.471,14
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	228.000	211.000	185.150,60
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>19,791.000</b>	<b>19,324.000</b>	<b>19,098.463,34</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	4.000	3.520,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.520,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.520,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	60.000	30.000	152.972,96
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	60.000	30.000	152.972,96
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>60.000</b>	<b>30.000</b>	<b>152.972,96</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	20.000	20.000	7.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	7.500,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>7.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>19,875.000</b>	<b>19,378.000</b>	<b>19,262.456,30</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-19,820.000</b>	<b>-19,284.000</b>	<b>-19,202.375,09</b>

## Bundesvoranschlag 2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	132,000	39.771,000	132,000	39.771,000	119,875	35.514,125	119,175	35.183,025
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	66,000	66.256,000
<b>Summe</b>	<b>200,000</b>	<b>108.017,000</b>	<b>200,000</b>	<b>108.017,000</b>	<b>187,875</b>	<b>103.760,125</b>	<b>185,175</b>	<b>101.439,025</b>

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,060	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	0,060	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,060</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,007	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,007	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,007</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	33	94
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,103	0,103	
<b>Erträge</b>	<b>0,103</b>	<b>0,103</b>	
Personalaufwand	18,021	18,021	
Transferaufwand	0,004	0,004	
Betrieblicher Sachaufwand	2,075	2,070	0,005
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,100</b>	<b>20,095</b>	<b>0,005</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19,997</b>	<b>-19,992</b>	<b>-0,005</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	33	94
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,048	0,048	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,007	0,007	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,055</b>	<b>0,055</b>	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,791	19,786	0,005
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060	0,060	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>19,875</b>	<b>19,870</b>	<b>0,005</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19,820</b>	<b>-19,815</b>	<b>-0,005</b>



**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
04.01.01.00		Hiervon Verwendung von Rücklagen iHv 0,100 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2017-2020

**Abkürzungen**

